

Sunrise Computer
S. Bielagk & A. Kühl GbR mbH
Wiesbadener Straße 28a
12309 Berlin



| Webspacepakete | Starter Web Student Package | Starter Web Backup Space | Private Web Starter | Private Web Advanced | Private Web Professional | Business Web Small-Size | Business Web Mid-Size | Business Web Full-Size |
|--|------------------------------------|---------------------------------|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Domain | 1x .de | keine | 1x .de | 1x .de | 1x .de | 1x .de | 2x .de | 3x .de |
| Webspace | 25 MB | 50 MB | 75 MB | 120 MB | 250 MB | 300 MB | 500 MB | 1000 MB |
| Mailspace | 25 MB | 0 MB | 75 MB | 120 MB | 250 MB | 300 MB | 500 MB | 1000 MB |
| Transfervolumen im Monat (FTP / WEB / E-Mail) | 1 GB | 5 GB | 5 GB | 9 GB | 15 GB | 15 GB | 25 GB | 50 GB |
| jedes weitere angefangene GB | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro | 0,89 Euro |
| Anzahl POP3/IMAP-Postfächer | 3 | 0 | 50 | 100 | 150 | 200 | 300 | 1000 |
| Anzahl e-Mail Adressen | unbegrenzt | 0 | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| Anzahl e-Mail Autoresponder | unbegrenzt | 0 | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| mySQL-Datenbanken | 1 | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Cronjobs | 0 | 0 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 |
| Subdomains | 0 | 0 | 4 | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| Wildcard-Subdomains | 0 | 0 | 4 | 6 | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| @-Domains | 0 | 0 | 4 | 6 | 8 | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| FTP-Zugänge | 1 | 1 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 |
| Mailinglisten | 0 | 0 | 5 | 25 | 50 | 75 | 100 | 200 |
| Webapplikationen per Mausklick (Joomla, Typo3, phpBB uva.) | unbegrenzt | keine | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt | unbegrenzt |
| WEB-FTP Zugang | + | + | + | + | + | + | + | + |
| Web-Mail Zugang (Horde, Confixx) | + | o | + | + | + | + | + | + |
| phpMyAdmin | + | o | + | + | + | + | + | + |
| PHP 4 (mit ZendOptimizer) & PHP 5 | + | o | + | + | + | + | + | + |
| ASP.NET (mono) | + | o | + | + | + | + | + | + |
| SSI (Server Side Includes) | + | o | + | + | + | + | + | + |
| Perl / eigene CGIs (incl. Debugger) | + | o | + | + | + | + | + | + |
| WAP-Unterstützung | + | o | + | + | + | + | + | + |
| Frontpage-Support | auf Anfrage | o | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| SSH (Shell) Zugang | auf Anfrage | o | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Verzeichnisliste | + | + | + | + | + | + | + | + |
| Statistiken (AWStats, Webalizer) | + | + | + | + | + | + | + | + |
| Passwortgeschützte Verzeichnisse / Seiten | + | + | + | + | + | + | + | + |
| Eigene Fehlerseiten | + | o | + | + | + | + | + | + |
| Spam- / Antivirenfilter | + | o | + | + | + | + | + | + |
| Backup & Upload | + | + | + | + | + | + | + | + |
| Confixx 3.3 | + | + | + | + | + | + | + | + |
| eigene IP-Adresse (pro Monat) | 5,00 Euro | o | 5,00 Euro | 5,00 Euro | 5,00 Euro | 5,00 Euro | 5,00 Euro | 5,00 Euro |
| SSL-Zertifikat (pro Monat) | 7,40 Euro | o | 7,40 Euro | 7,40 Euro | 7,40 Euro | 7,40 Euro | 7,40 Euro | 7,40 Euro |
| Java Server Pages / Servlets (pro Monat) | 9,90 Euro | o | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 0,00 Euro |
| einmalige Einrichtungsgebühr | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro | 0,00 Euro |

| Preis pro Monat (bei Abschluss 12-Monatsvertrag) | 2,49 Euro | 2,89 Euro | 3,89 Euro | 5,99 Euro | 8,99 Euro | 12,99 Euro | 19,99 Euro | 34,99 Euro |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| zusätzliche .de-Domain (pro Jahr) | 7,70 Euro | o | 7,70 Euro | 7,70 Euro | 7,70 Euro | 7,70 Euro | 7,70 Euro | 7,70 Euro |
| zusätzliche CNO / .biz / .info-Domain (pro Jahr) | 9,90 Euro | o | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro | 9,90 Euro |
| zusätzliche .ch-Domain (pro Jahr) | 22,00 Euro | o | 22,00 Euro | 22,00 Euro | 22,00 Euro | 22,00 Euro | 22,00 Euro | 22,00 Euro |
| weitere Top Level Domains (pro Jahr) | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |

| Bestellung | C | C | C | C | C | C | C | C |
|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|

Domainnamen: _____

Firma / Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angebote und Preise freibleibend. Es gelten die umseitigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Bestellung.

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Sunrise Computer (Sven Bieligk und Alexander Kuhl) GbR mbH zur Webhosting-Angebote

Sunrise Computer, Sven Bieligk und Alexander Kuhl GbR mbH mit Sitz in Berlin (nachfolgend Sunrise Computer) stellt dem Kunden den bestellten Internet-Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.sunrisecomputer.de jederzeit frei abrufbar. Der Kunde anerkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sunrise Computer an.

§ 1 Geltungsbereich, Anwendbarkeit

1. Sollte der Kunde einen Online-Zugang dritter Anbieter, Web-Messaging oder sonstige Leistungen bei einer dritten Partei über Sunrise Computer bestellt oder als Zusatzleistung mitbestellt haben, begründet dies getrennte Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Kooperationspartner von Sunrise Computer. Solche Vertragsverhältnisse unterliegen den in der Bestellung definierten Konditionen und den wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Partner. Derartige Vertragsenden unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen Sunrise Computer und dem Kunden und berühren dieses nur im ausdrücklich angegebenen Umfang.

2. Inhalt und Umfang aller dieser Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und den Vereinbarungen der Parteien.

§ 2 Leistungsumfang, Entgelte

1. Zur Wirksamkeit des Auftrages bedarf es einer ordnungsgemäßen und vollständigen Übermittlung von erforderlichen Daten.

2. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Webhosting-Angebot von Sunrise Computer oder aus dem sonstigen Angebot begebenen Informationen.

3. Die Nutzung der Sunrise Computer Webhosting-Angebote erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäß Auftrag. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung.

4. Sunrise Computer behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Änderungen werden in einer Sunrise Computer gesondert eingerichteten Webseite veröffentlicht und den Kunden mit einem angemessenen Zeit vor dem Inkrafttreten an seine E-Mail-Adresse (z.B. webmaster@wunschname.de) mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte betreffen ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von zwei Wochen. Zum Zeitpunkt der Bestellung dem Kunden bekannte Erhöhungen der Entgelte, auch solche, die zeitlich befristeten (z.B. während kombinierter Angebote) bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

5. Sollte das Datum des Vertragsbeginns oder des Vertragsendes nicht der erste Tag eines Monats sein, werden solche Monate tageseitig bezogen auf 30 Tage abgerechnet.

6. Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell zum Anfang des Leistungszeitraums. Das monatliche Pauschalentgelt sowie die einmaligen Einrichtungsgebühren sind jeweils im Voraus für ein Vertragsjahr zu entrichten. Die Einrichtungsgebühren sind darin nur einmalig enthalten.

7. Dem Kunden obliegt die Obhut über den ihm überlassenen Zugang nebst den dazugehörigen Daten („Passwort etc.“) zu den Leistungen von Sunrise Computer. Er ist daher verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die durch die von ihm nicht beauftragte Nutzung durch einen Dritten entstehen.

8. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde das automatisch zugewiesene Passwort unmittelbar bei der ersten Einwahl in das Sunrise Computer Webhosting-Angebot zu ändern und es zeitlich von Sunrise Computer abzudämmen. Er stellt die Sunrise Computer von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

§ 5 Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains bei Internet-Präsenzen

1. Sunrise Computer erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch die DENIC oder eine Dritte Stelle erfolgen, ohne dass Sunrise Computer hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt.

2. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, als „second“ Domain. Die Daten zu dieser Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn das Webhosting-Angebot von Sunrise Computer unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens Sunrise Computer ausgeschlossen.

3. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird Sunrise Computer vom Kunden eventuell angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigt. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird Sunrise Computer weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.

4. Sunrise Computer betraut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (einsehbar unter www.denic.de). Sollte sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind Sunrise Computer und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

5. Sunrise Computer führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsgeber die Verantwortung für die Domain. Bei einzelnen Services kann pro Service ein einhelliger vom Kunden abweichender Nutzerberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. Sunrise Computer wird, wie üblich, als „tech“ eingetragen. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der so genannten „whois“-Abfrage im Internet (z.B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.

6. Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende die Welterweiterung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird Sunrise Computer hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe des Entgelts bereitstellen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden und sonstige Forderungen nicht bestehen.

7. Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei Sunrise Computer betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. Sunrise Computer wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. Sunrise Computer kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieses Entgelts gegenüber Sunrise Computer hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreiche Ummeldung ist im Verhältnis zwischen Sunrise Computer und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

8. Sollte Sunrise Computer den Kunden aus wichtigem Grund kündigen, ist Sunrise Computer berechtigt, den Zugang zum Sunrise Computer Webhosting-Angebot sofort zu unterbinden und die Aufrechterhaltung der Daten zu beenden. Der Kunde ist verpflichtet, Internet-Adressen (Domains) gegenüber der jeweils zuständigen Registrierungsstelle (z.B. DENIC) zu beenden. Sunrise Computer kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Zustimmung einer Nachfrist sofort sperren. Ein wichtiger Grund für Sunrise Computer liegt insbesondere darin, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung

9. Sollte die DENIC e. G. (zentrale Vergabestelle für deutsche Internet-Adressen mit der Endung „.de“, im nachfolgenden kurz DENIC genannt) oder sonstige befugte Vergabestelle eine Präsenzenliste oder ihr Abrechnungsmodell für Internet-Adressen (so genannte Domains) ändern, so ist Sunrise Computer berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechende Anpassungen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.

10. Gegen Forderungen von Sunrise Computer kann der Kunde nur mit unbestrittenem und/oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

11. Bei Zahlungsverzug erhebt Sunrise Computer für die erste und zweite Mahnung Mahngebühren in Höhe von jeweils € 10,00. Sperrt Sunrise Computer eine Internet-Präsenz berechtigt wegen Zahlungsverzuges, kann Sunrise Computer die Entsperrung von der Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00 abhängig machen.

§ 3 Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten

1. Die von Sunrise Computer im Rahmen der Sunrise Computer Webhosting-Angebote zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild- und Tonmaterialien sowie Programme (z.B. CGI-Module) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde einer Internet-Präsenz kann solche von Sunrise Computer zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung eigener Internet-Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen Sunrise Computer und dem Kunden Internet-Adresse nutzen und diese Inhalte auch personalisieren oder modifizieren. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch Sunrise Computer oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.

2. Sunrise Computer haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programme nur im Rahmen der Haftungsregeln nach Ziffer 14. Sunrise Computer ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern von Sunrise Computer liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der Ziffer 14 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

§ 4 Regelungen zu selbst erstellen bzw. übertragen Inhalten

1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach dem Telemediengesetz).

2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotschen, pornographischen, extremistischen (insbesondere rechtsextremistischen) oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten im Rahmen des Sunrise Computer Webhosting-Angebots nicht gestattet. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige interaktive Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden. Sunrise Computer ist berechtigt, vorgenannte Inhalte ohne gesonderte Mitteilung bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit zu sperren und nach rechtskräftiger Entscheidung über die Rechtmäßigkeit zu löschen. Sunrise Computer wird den Kunden über eine Sperrung unverzüglich informieren. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist Sunrise Computer berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

3. Sunrise Computer behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programmmodule, PHP und ASP, die nicht in der Programmierumgebung bereitgehalten werden. Sunrise Computer behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebotes arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

4. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Vertragsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne dessen Bewusstsein zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

mangels Masse abgelehnt wird. Kommt der Kunde mit der Bezahlung eines Teils der Vergütung in Verzug, kann Sunrise Computer das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

5. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain seine Sunrise Computer Webhosting-Angebote zu beenden und die jeweils erforderlichen Umfang mitzuvirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.

10. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (z.B. .com, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

§ 6 Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über sein Sunrise Computer Webhosting-Angebot produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch Sunrise Computer findet nicht statt.

2. Sunrise Computer überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unterbrechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden. Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektion eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte an Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält Sunrise Computer sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

4. Sollte Sunrise Computer aus den in Ziffer 4 und 6 beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dem gegenüber Sunrise Computer leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die Sunrise Computer zu treffen hat, um vollziehbare Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält Sunrise Computer bezüglich der Ziffern 3 bis 6, ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

§ 7 Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen

1. So weit Daten an Sunrise Computer - gleich in welcher Form - übermittelt werden, kann der Kunde Sicherheitskopien her. Im Fall eines Datenverlusts, nicht als Zustus wird der Kunde die betreffenden Datenbestände dennoch unentgeltlich auf den Server von Sunrise Computer übertragen.

2. Diversa kundenspezifische Einstellungen des Sunrise Computer Webhosting-Angebots werden online festgelegt (www.sunrisecomputer.de). Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von Sunrise Computer. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von Sunrise Computer bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und liegen außerhalb der Verantwortung Sunrise Computer und stellen daher keinen Mangel dar.

§ 8 Empfang und Versand von E-Mail-Nachrichten

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Sunrise Computer im Namen und im Auftrag des Kunden seine E-Mail-Adresse in Sunrise Computer Webhosting-Angebot E-Mail-Nachrichten zur Information im zumutbaren Umfang versenden. Zur Unterscheidung solcher E-Mail-Nachrichten sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.

2. Sollte Sunrise Computer bekannt werden, dass der Kunde E-Mail-Nachrichten unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet versendet, behält sich Sunrise Computer vor, den Server des Kunden vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen („Postings“) von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte Sunrise Computer aus anderen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde demnach gegenüber Sunrise Computer leistungspflichtig.

3. Sunrise Computer ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Accounts (Hauptadressen für E-Mail-Nachrichten) eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

§ 9 Vertragsbeginn und -ende

1. Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des ersten der angeforderten Domainnamen zum Sunrise Computer Webhosting-Angebot entsteht zwischen dem Kunden und Sunrise Computer das Vertragsverhältnis. Wird Webseite ohne Domain bestellt, kommt das Vertragsverhältnis nach der Bestellung des Kunden zustande, wenn Sunrise Computer dem Kunden die Möglichkeit, seine Inhalte zu publizieren, zur Verfügung stellt.

2. Der Kunde und Sunrise Computer können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit der vereinbarten Frist kündigen.

3. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief.

4. Sunrise Computer kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per E-Mail.

5. Der Kunde kann auf Wunsch innerhalb der jeweiligen Produktkategorie in ein anderes Sunrise Computer Webhosting-Angebot mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Service mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem Service mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Zeitpunkt der Umstellung. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für das neu gewählte Webhosting-Angebot in der Kundeninformation angegebene Frist.

6. Sofern Sunrise Computer feststellt, dass das Trafficvolumen eines Kunden eines Webhosting-Angebots, den für das entsprechende Vertragsverhältnis vorgesehenen Rahmen in einem Monat um mehr als 10 Prozent überschreitet, wird sie den Kunden hierüber informieren. Sie kann daraufhin den Kunden anbieten, das nächst höhere Vertragsverhältnis (z.B. ein höherwertiges Webhosting-Paket) mit einem entsprechend höheren Trafficvolumen abzuschließen. Alternativ steht Sunrise Computer ein Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von drei Wochen zu. Sollte ein Angebot zu einem Wechsel zu das nächst höhere Vertragsverhältnis durch den Kunden abgelehnt werden, kann Sunrise Computer von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen. Die zusätzliche Vergütung über das zuvor erzeugten Trafficvolumens bleibt davon unberührt.

§ 10 Leistungsbeschreibung: Verfügbarkeit, Wartung

1. In der Regel stehen die Sunrise Computer Webhosting-Angebote 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Ausgenommen ist die Nichterreichbarkeit der Sunrise Computer Webhosting-Angebote, die durch höhere Gewalt oder technisch bedingt verursacht wird und nicht im Einflussbereich von Sunrise Computer liegt.

§ 11 Technische Beratung, IP-Adresse

1. Die technische Beratung per E-Mail und Forum erfolgt in dem in der Kundeninformation ausgewiesenen Umfang.

2. Der Kunde hat, sofern nicht gesondert physischer, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen IP-Adresse, einen eigenen Server oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralservern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

§ 12 Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

1. Sunrise Computer haftet nur für Schäden, die von der Sunrise Computer, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden,

§ 14 Datenschutz

1. Sunrise Computer bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Benutzers. Sunrise Computer erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden, so weit dies für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des mit ihm bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten).

2. Sunrise Computer erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden über die Inanspruchnahme der von Sunrise Computer angebotenen Dienste, so weit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen (Nutzungsdaten) oder um die Nutzung dieser Dienste abzurechnen (Abrechnungsdaten).

3. Sunrise Computer ist ebenfalls erlaubt, personenbezogene Daten des Kunden für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marketingauswertung oder zur bedarfsgerichteten Gestaltung der von Sunrise Computer angebotenen Dienste zu verarbeiten und zu nutzen. Der Kunde erteilt hierzu bei Vertragsschluss seine ausdrückliche Einwilligung. Diese kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

§ 15 Sonstiges

1. Sunrise Computer ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsumfangs zu beauftragen. Sunrise Computer ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

2. Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erwähnten Mitteilungen von Sunrise Computer an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen werden seitens Sunrise Computer auf einer gesondert eingerichteten Webseite - die hierzu entsprechend vorkonfiguriert eingerichtet wird - veröffentlicht und an die E-Mail-Adresse (z.B. webmaster@wunschname.de) zugestellt. Mitteilungen gelten mit dem Eingang jedoch spätestens mit der Veröffentlichung und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.

3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Sinne von 17.2 veröffentlicht und dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail an seine E-Mail-Adresse im Sunrise Computer Webhosting-Angebot (z.B. webmaster@wunschname.de) mitgeteilt. Hierzu ist statt der Befreiung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung publiziert ist, hinreichend. Sollte solche Änderungen nicht innerhalb von einem Monat als Zustimmung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Sollten die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.

4. Sunrise Computer steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

5. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von Sunrise Computer oder ein Gesellschafterwechsel begründet kein Sonderkündigungsrecht.

6. Soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Berlin. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts.

7. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.

es sei denn, Sunrise Computer verletzt eine wesentliche Vertragspflicht. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Die Höhe der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Haftung bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit.

2. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt. Unberührt bleibt auch eine leicht fahrlässige Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit. Die Höhe der Haftung beschränkt sich für jedes Produkt (z.B. Webhosting-Angebot u.ä.) auf das jeweils insgesamt geleistete monatliche Entgelt, höchstens aber auf den jeweiligen Vertragswert für zwei Jahre. In jedem Fall ist die Gesamthaftung je Kunde und Schadensfall auf € 5.000 beschränkt. Ein gesamt zu zahlender Schadensersatz kann maximal mit den zur Zeit des Annehmens der Forderung vorhandenen durch Transaktionen der Firma Sunrise Computer GbR mbH erwirtschafteten Geldebeständen gedeckt werden.

3. Die Benutzung der Sunrise Computer Webhosting-Angebote erfolgt demnach gemäß der Einschränkung der Ziffer 12.1 und 12.2. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Vernetztheit von Inhalten und Software (z. B. Java-Applets, CGI-Module), die sich über die Sunrise Computer Webhosting-Angebote laden bzw. aktivieren lassen.

4. Sunrise Computer haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Überleitungen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von Sunrise Computer oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 12.1 und 12.2 besteht.

5. Der Kunde stellt Sunrise Computer von Haftungsansprüchen Dritter, die durch eine von dem Server des Kunden vorgenommene rechtswidrige Handlung entstehen, frei.

§ 13 Sonderregelungen für Wiederverkäufer von Internet-Präsenzen

1. Sunrise Computer ist bereit, auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen die Sunrise Computer Webhosting-Angebote und mit diesen verbundene Domains zu betreiben, an denen die Nutzungsberechtigung nicht dem Kunden selbst, sondern dessen Vertragspartnern (Endkunden) zusteht.

2. Der Kunde bleibt in diesen Fällen alleiniger Vertragspartner von Sunrise Computer. Er hat den Endkunden vertraglich im erforderlichen Umfang auf die Regelungen dieser Geschäftsbedingungen sowie zur Mitwirkung zu verpflichten, so weit nach diesem Vertrag und den Richtlinien der Vergabestelle für Domains die Mitwirkung des Endkunden zur ordnungsgemäßen Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain erforderlich ist. Der Kunde ersetzt Sunrise Computer alle Schäden und stellt Sunrise Computer von allen Ansprüchen und sonstigen Beeinträchtigungen frei, die daraus entstehen können, dass vorgenannte Regelungen nicht eingehalten werden oder der Endkunde die Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.

3. In allen Fällen, in denen der Kunde von Sunrise Computer die Mitwirkung bei der Abtretung oder Löschung einer Domain eines Kunden oder beim Proviendwechsel oder einer sonstigen Änderung der Domain eines Endkunden verlangt, hat der Kunde sicherzustellen, dass die betreffende Änderung im Verhältnis zum Endkunden rechtmäßig ist. Sunrise Computer kann die schriftliche Einwilligung des Endkunden verlangen. Wird Sunrise Computer auf Weisung des Kunden an Änderungen einer Domain mit, so ist der Kunde verpflichtet, Sunrise Computer von allen eventuellen Ansprüchen freizustellen, die der Endkunde im Zusammenhang mit der Änderung gegen Sunrise Computer erhebt. Die entsprechende Freistellungspflicht gilt auch in Fällen, in denen Sunrise Computer Änderungen einer Domain eines Endkunden bewirkt, zu denen Sunrise Computer gegenüber dem Kunden berechtigt ist (z.B. Löschung einer Domain wegen Nichtzahlung der Vergütung).

4. Sunrise Computer Webhosting-Angebote beinhalten Leistungen (z.B. E-Mail-Adressen und Domainnamen), die eventuell getrennt bzw. aufgeteilt vom Kunden an mehrere Parteien (Endverbraucher) weiterverkauft werden können. Eine derartige deintegrierte Vermarktung von Komplettlösungen bedarf nicht zuletzt aus Gründen der Rechtssicherheit der vorherigen Zustimmung von Sunrise Computer.